

Projekt: Langwedel, Wochenendhaussiedlung Brahmsee -
Tiefbauarbeiten

Teilnehmer:

Anwesend

Verteiler

Nr.

Bautenstand

- Die Arbeiten im Kaninchenpfad sind fertig gestellt.
- Die Abwasserdruckleitung im Eichenweg ist etwa bis Haus Nr. 9 verlegt.
- In der Nortorfer Straße ist die Abwasserdruckleitung verlegt und abgedrückt. Die Einbindung zur Straße An der Mühlenau sowie der vorh. KPW sind noch herzustellen.
- Am PW Nortorfer Straße sind die Vorstreckungen der Rohrleitungen verlegt worden, sodass das Beton-Ringfundament hergestellt werden kann.
- Die Baugrube für das PW Waldheim wird hergestellt.
- Auf dem Gelände des Waldheims wurde mit dem letzten Bohrabschnitt begonnen.
-

17.04. Die Druckprüfung der Abwasserdruckleitung ist vom vorgesehenen Einbindungspunkt An der Mühlenau bis zum Anschluss PW Nortorfer Str. nach Angaben der Fa. Rehse erfolgt und bestanden.

17.05 Für die Herstellung der Oberflächen der beiden Pumpwerke sind die Grenzen vor Ort abzustecken. Die Ausführung soll in der 23. KW erfolgen.
Die Termine werden dem Waldheim von Fa. Rehse mitgeteilt.

Ergänzung 02.06.2016

Ein Angebot vom Verm. Radeleff liegt vor und wurde zur Beauftragung an den AG weitergeleitet.

Ergänzung 08.06.2016

Der Auftrag ist noch kurzfristig zu erteilen. Die Absteckung soll am Fr., 10.06.2016 erfolgen.

17.06. Folgende Vorstreckungen werden zusätzlich vorgesehen:
Am Waldheim 23
Heckenrosenweg 14 – wird kurzfristig geklärt

17.07. Auf dem Gelände des Waldheims sind bei der Pilotbohrungen Hindernisse (Aufschüttungen mit Geröll ca. 2,0 m tief) angetroffen worden, die den Bohrkopf abgelenkt haben. Der Bohrkopf wurde freigelegt und die Hindernisse entfernt.
Die Beseitigung der Hindernisse wird nach Aufwand abgerechnet.

Noch nicht erledigte Punkte/ zu beachten:

14.04. Im Eichenweg an den Grundstücken am See ist mit Grundwasser zu rechnen. Ggfs. kann die Druckleitung mit 1,20 m Überdeckung verlegt werden, um eine GW-Absenkung zu vermeiden.

15.05. Die Einmessung der Druckleitungen erfolgt im UTM-System. Die Leitungen etc. sind im offenen Graben mit Tiefenlage gem. Pos.01.02.0140. ff. einzumessen.

15.07. Die Leistungen für die SH-Netz AG werden in der Rechnung der ANL abgerechnet und eine Zusammenstellung der Leistungen als gesonderte Anlage beigefügt.
In der Zusammenstellung der Kosten für die SH-Netz sind die anteiligen Kosten für die Oberflächen und für das Gewerk Baustelleneinrichtung zu berücksichtigen. Im Bereich der gemeinsamen Verlegung werden z.B. Suchschachtungen, Knickdurchbrüche und Oberflächen jeweils zu 50% abgerechnet. Ansonsten Leistungen gem. LV.

16.01 Der Pumpenschacht mit der Pumpenanlage ist eingebaut worden. Die Anlage muss noch elektrisch angeschlossen werden. Danach kann die Baugrube vollständig verfüllt und die Schachtabdeckung gesetzt werden.
Die Pumpwerks- bzw. Schachtöffnungen sind während der Bauzeit abzudecken. Vorh. Verunreinigen sind zu beseitigen.
Der Spannungsschacht ist mit einer Begu-Abdeckung mit Lüftungsöffnungen auszurüsten.

- 16.07. Es wurde ein Angebot für die Herstellung des Stromanschlusses für das PW Waldheim von der SH-Netz AG vorgelegt.
Die Arbeiten soll die SH-Netz AG ausführen. Der Auftrag wird erteilt. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse ist der Baubeginn erst im September vorgesehen, nach Verlegung der Abwasserdruckleitung und der übrigen Versorgungsleitungen. Die SH-Netz AG wird rechtzeitig ca. 14 Tage vor Baubeginn informiert.
- 16.09. **Es ist mit der SAWG abzustimmen, ob ein zusätzlicher Anfahrtsbereich bzw. Stellplatz für z.B. Wartungsarbeiten am PW Waldheim erforderlich ist.**
- 16.11 Fa. Rehse weist darauf hin, dass durch Fremdfahrzeuge in den Zufahrtswegen teilweise die Zugänglichkeit z.B. für Müllfahrzeuge erschwert wird.

Informationen für Anlieger

- A1.01 Schachtmeister der Fa. Rehse Rohrbau: **Herr Fischer (mobil: 015116359715)**
- A1.02 Auf die Anfrage von Anliegern, ob die vorh. Klärgrube als Pumpenschacht genutzt werden kann, wurde darauf hingewiesen, dass i.d.R. der Zustand der Klärgruben eine Nutzung nicht zulassen wird (u.a. Dichtheit, Pumpensumpf).
- A1.04 Nach Inbetriebnahme/ Abnahme der Pumpwerke (voraussichtlicher Fertigstellungstermin Aug. 2016) ist von den Anliegern innerhalb eines Monats ein Entwässerungsantrag zu stellen und nach Genehmigung innerhalb von 3 Monaten die Anlage auf Ihrem Grundstück fertig zu stellen. Die Anträge können bereits jetzt eingereicht werden. Auf Vollständigkeit ist zu achten
- A2.01 Die Anlieger sollten sich Leitungsrechte eintragen lassen, wenn ihr Hausanschlussleitungen oder Abwasserdruckleitung über benachbarte Grundstücke verlaufen, z.B. bei Zusammenschluss mehrere Grundstücke an ein Kleinpumpwerk.
- A3.01 Da Anlieger werden gebeten, wenn im Bereich ihres Straßenzuges gearbeitet wird, die Zugänglichkeit der Grundstücke für die Baufirma zu ermöglichen. Da Fa. Rehse für die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen auf die Grundstücke muss.
- A03.02 Die genaue Lage der Vorstreckung sollte von den Anliegern rechtzeitig mit einem Pfosten o.ä. markiert werden.
- A05.01 Fa. Rehse wird für die einzelnen Straßenzüge jeweils vor Baubeginn in den entsprechenden Bereichen (möglichst zum Wochenende) die vorgesehenen Vorstreckungen zu den Grundstücken mit Pflöcken markieren, soweit sie nicht von den Anliegern bereits vorgegeben worden sind. Falls von den Anliegern keine Einwände kommen, werden die Anschlussleitungen im Anschluss wie vorgesehen verlegt.
- A16.01 Das vorliegende Angebot der Firma Paasch beinhaltet den von der Satzung geforderten Schlüf-betrieb und Zwangsanlauf. Alle Kleinpumpwerke müssen hiermit ausgerüstet sein. In der Anlie-gerversammlung ist auf beide Forderungen hingewiesen worden.
Sollte festgestellt werden, dass einzelne Pumpwerke den Anforderungen nicht entsprechen, wür-de die Abnahme verweigert werden. Gleichzeitig müssten die Betreiber aufgefordert werden, die Pumpwerke entsprechend den Anforderungen der Satzung nachzurüsten. Diese Forderung kann mit der Androhung eines Zwangsgelds , dessen spätere Festsetzung, bis zur Ersatzvornahme durchgesetzt werden.

🕒 Bauzeiten

Baubeginn

- 7. KW an der Nortorfer Straße/ Heidkoppel.

Bauablauf

Es wird ab dem 08.06.2016 mit den Arbeiten in der Heidkoppel begonnen.

Im Eichenweg wird mit einer Bauzeit von noch 2 Wochen gerechnet.

Das Einziehen der Hauptleitung auf dem Gelände des Waldheims wird diese Woche abgeschlossen.

In ca. 2 Wochen werden die Arbeiten im Wanderweg Am Waldheim ausgeführt werden.

Die Schächte des PW Waldheims werden diese Woche gesetzt und die Baugruben verfüllt.
Die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen bis zum Grundstück erfolgt im Rahmen der Verlegung der Hauptleitungen.

☞ **Beratungsgespräch für Anlieger: *Mittwoch, den 15.06.2016 um 9.00 Uhr***

☞ **Nächste Baubesprechung: *Mittwoch, den 15.06.2016 um 9.30 Uhr***

Treffpunkt: Baucontainer Fa. Rehse (Heidkoppel Parkplatz zw. Grundstück Nr. 1+7)

Die Richtigkeit des Protokolls wird als gegeben angenommen, wenn uns nicht innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt eine gegenteilige Mitteilung zugeht.

Aufgestellt: Kiel, 09.06.2016 lelü

Ges.:

Petersen & Partner
Beratende Ingenieure GmbH
Köpenicker Str. 63, 24111 Kiel
Tel. 0431/69647-0
Fax 0431/69647-99
info@petersen-partner.de